




## Studie untersucht Kosten für Kauf und Handel von Gold Xetra-Gold mit geringsten Gesamtkosten aller physisch besicherten ETCs

Studie untersucht Kosten für Kauf und Handel von Gold Xetra-Gold mit geringsten Gesamtkosten aller physisch besicherten ETCs  
Eine Studie der Steinbeis-Hochschule Berlin hat die Kosten untersucht, die in Deutschland beim Kauf und Handel von Gold entstehen. Dabei wurden jeweils unterschiedliche Anlagemöglichkeiten, Mengen und Zeithorizonte berücksichtigt. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass bei kurz- bis mittelfristigen Investitionen in Gold der Kauf von physisch hinterlegten ETCs die kostengünstigste Variante ist. Und unter diesen Produkten weist Xetra-Gold die geringsten Gesamtkosten auf. Deutlich teurer sind der Studie zufolge ETCs, die lediglich einen Zahlungsanspruch verbriefen und nicht mit physischem Gold hinterlegt sind. Im Vergleich zu Gold vom Edelmetallhändler schneiden physisch hinterlegte Gold-ETCs mit anschließender Auslieferung günstiger ab - allerdings erst bei Mengen von etwa fünf Kilo. Die Studie der Steinbeis-Hochschule belegt, dass Anleger mit Xetra-Gold eine der günstigsten Möglichkeiten haben, physisches Gold zu erwerben und zu handeln. Die geringen Gesamtkosten ergeben sich nicht zuletzt aus der sehr niedrigen Spanne zwischen Kauf- und Verkaufspreis; diese liegt in der Regel bei nur 0,1 Prozent. Kein ETC wird bei der Deutschen Börse liquider gehandelt als Xetra-Gold", sagte Martina Gruber, Geschäftsführerin der Deutsche Börse Commodities GmbH. "Neben den geringen Gesamtkosten schätzen Anleger vor allem die einfache Konstruktion von Xetra-Gold: Es bildet den Spotpreis von einem Gramm Gold in Euro ab und ist gleichzeitig physisch lieferbar." Im Bestand der Deutsche Börse Commodities GmbH befinden sich 53,3 Tonnen Gold im Wert von über 2,3 Milliarden Euro (Stand: 31. Oktober 2012). Über Xetra-Gold Die Schuldverschreibung Xetra-Gold (ISIN: DE000A0S9GB0) kombiniert die Vorteile des Besitzes von physischem Gold mit der Transparenz und den niedrigen Kosten im börslichen Wertpapierhandel. Es fallen keine laufenden Managementgebühren an. Jede Teilschuldverschreibung verbrieft die Option auf Lieferung von einem Gramm Gold und kann über die Xetra-Handelsplattform fortlaufend gekauft oder veräußert werden. Clearstream Banking Frankfurt (CBF), eine Tochtergesellschaft der Deutschen Börse, verwahrt das Gold in ihrem Tresor. Der Industriepartner Umicore AG & Co. KG liefert, kontrolliert und bearbeitet das physische Gold. Die sichere Verwahrung der Goldbestände bei Clearstream ist an hohe Sicherheitsstandards gebunden und erspart dem Anleger die Transport- und Lagerkosten für das Gold in physischer Form. Falls erwünscht, erhält der Privatanleger durch seine Bank den Basiswert Gold in physischer Form. Die physisch besicherte Schuldverschreibung Xetra-Gold wurde im Dezember 2007 zum Handel zugelassen und ist seitdem der umsatzstärkste aller an der Deutschen Börse notierten ETCs. Das Produkt erfüllt die europäische OGAW-Richtlinie. [www.deutsche-boerse.com/xetracgold](http://www.deutsche-boerse.com/xetracgold) Über die Deutsche Börse Commodities GmbH Die Emittentin Deutsche Börse Commodities GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutsche Börse AG sowie der Bankenpartner Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, DZ Bank AG, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA und der Schweizer Bank Vontobel. Beteiligt an der Emittentin ist ferner Umicore AG & Co. KG, eine Konzerntochter der Umicore s.a., die weltweit mehrere Goldraffinerien betreibt und Goldbarren herstellt. Die Partner bündeln ihre Börsen-, Finanzmarkt-, Abwicklungs- und Verwahrungs- sowie Logistikkompetenzen und bieten am Finanzplatz Frankfurt einen effizienten und transparenten Markt für den Handel von Gold im europäischen Raum. Mit nur einem Produkt ist die Deutsche Börse Commodities GmbH die zweitgrößte Emittentin von ETCs bzw. Rohstoffzertifikaten, die an Wertpapierbörsen in Deutschland gehandelt werden. Xetra und Xetra-Gold sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Deutsche Börse AG Andreas von Brevorn 60485 Frankfurt am Main Deutschland Telefon: +49 (0) 69-2 11-1 15 00 Telefax: +49 (0) 69-2 11-2 00 5 Mail: [info@deutsche-boerse.com](mailto:info@deutsche-boerse.com) URL: <http://www.deutsche-boerse.com>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pintr\\_=514245](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=514245) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

[deutsche-boerse.com](http://deutsche-boerse.com)  
[info@deutsche-boerse.com](mailto:info@deutsche-boerse.com)

### Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

[deutsche-boerse.com](http://deutsche-boerse.com)  
[info@deutsche-boerse.com](mailto:info@deutsche-boerse.com)

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.